

## Felix Schüeli

Felix Schüeli ist in Rapperswil-Jona aufgewachsen. Nach der Matura studierte er an der Musikhochschulen Luzern und Zürich, sowie an der «Royal Academy of Music and Drama» in Glasgow Violoncello, Komposition, Dirigieren und Schulmusik. Als E-Bassist beschäftigte er sich intensiv mit dem Jazz und spielte in verschiedenen Rock- und Popbands.



Als vielseitiger **Cellist** war er in verschiedensten Projekten von Klassik und «Neuer Musik» bis zu Pop/Rock eingebunden, hat bei vielen Uraufführungen mitgespielt und war ein gefragter Studiomusiker. Als langjähriges Mitglied des «Ensemble Montaine», des «21st Century Symphony Orchestra» und der «Eliane-Band» führten ihn Konzerttourneen rund um die Welt, u.a. auch in legendäre Konzerthallen wie die «Royal Albert Hall» (London), «Radio City Music Hall» (New York), «Palais des Congrès» (Paris) oder der «Arena» (Riga).

Das Interesse am **Komponieren** zeigte sich schon früh, so schrieb er mit 12 Jahren das Stück «Katzenromanze» für ein Jugendorchester.

Felix Schüeli arbeitet als Auftragskomponist und Arrangeur, sein Werkverzeichnis beinhaltet um die 40 Kompositionen. 2013 wurde sein Lichtoratorium «Lux in Tenebris» in der Hofkirche Luzern uraufgeführt. Ein weiterer Höhepunkt markierte das Werk «Hymnen an die Nacht» für Sopran, Tenor und Orchester, welches im Rahmen des im Jahre 2016 ausgerichteten Innerschweizer Festivals «Sehnsucht» erfolgreich zur Aufführung gelangte. Seine Komposition «Rosästadt» (2021) wurde an den Jubiläumskonzerten «50 Jahre Musizierkreis See» in Rapperswil-Jona uraufgeführt. Auch als Komponist von Theaternmusik hat sich Felix Schüeli engagiert, so beim Freilichtspiel «Wagners Tribschen» (2005) in Luzern oder 2019 im Schloss Rapperswil «Zu verkaufen: Schloss Rapperswil». Seine Kompositionen haben verschiedene internationale Auszeichnungen erhalten, darunter 1. Preise an Kompositionswettbewerben in Glasgow («Dinah Wolfe Memorial Award»), Wien, Basel, Bozen sowie einen Werkbeitrag der Stadt und des Kantons Luzern. Am Europäischen Musikmonat war er «Composer of the Week».

Felix Schüeli ist leidenschaftlicher **Orchesterleiter**. Das junge Streichorchester «**Four Forest Strings**» aus hochtalentierten Jugendlichen, Musikstudenten und jungen Profimusikern steht unter seiner künstlerischen Leitung und er dirigiert den «**Musizierkreis See**», ein ambitioniertes Laienorchester mit Sitz in Rapperswil-Jona. Ein Schwerpunkt liegt auf der Arbeit und Förderung von Kinder und Jugendlichen. So leitete er von 2014 – 2016 das Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester (ZJSO) mit dem er ambitionierte grosse Projekte im KKL und dem Lucerne Festival verwirklichte. Das Jugendorchester «Sinfonietta» der Stadt Rapperswil-Jona sowie das Jugendorchester Emmen stehen unter seiner Leitung. Felix Schüeli war Initiant des Projektorchesters «Vereinigte Jugendorchester

Innerschweiz» (VJI), welches alljährlich musikalische Erlebnisse im grossen Orchester (bis zu 60 Streicherinnen und Streicher ab 12 Jahre) möglich macht mit Highlights wie Auftritte im KKL Luzern oder auf Einladung beim Schweizer Fernsehen bei der Show «Die Grössten Schweizer Talente».

Felix Schüeli ist als **Cellolehrer** an den Musikschulen Emmen und Uri tätig und lebt mit seiner Familie in Luzern.



[www.4forest-strings.ch](http://www.4forest-strings.ch)  
[www.musizierkreis-see.ch](http://www.musizierkreis-see.ch)